

Oktober 2021

pneumologie.transplantation@mh-hannover.de
Tel 0511-532-4681 Fax 0511-532-161118

Die Corona-Lage: In Deutschland werden vom Robert-Koch Institut (RKI) aktuell über 4,4 Millionen Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-2** berichtet. Die Erkrankung mit SARS-2 heißt **COVID-19**. COVID-19 kann häufiger schwer verlaufen und unterscheidet sich damit von der Infektion mit anderen Coronaviren (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Unter den 1.044 Lungentransplantierten in aktiver Nachsorge der MHH sind 49 (5 %) COVID-19 Fälle bekannt geworden. Die Fall-Sterblichkeit liegt bei Transplantierten zwischen 8 und 19 % und ist damit deutlich höher als in der Normalbevölkerung, in der sie bei 1-2 % liegt.

Melden Sie sich frühzeitig bei uns wenn Sie SARS-2 infiziert sind. Eine frühe Behandlung z.B. mit monoklonalen Antikörpern kann entscheidend sein. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Therapie/MAK-Infografik.pdf?blob=publicationFile

Weltweit sind 7 Fallserien veröffentlicht, die durch die frühzeitige Verabreichung (d.h. bis zu 7 Tage nach Symptombeginn) von **monoklonalen Antikörpern** die Krankenhausbehandlungsrate bei COVID-19 nach Transplantation mit **geringen Symptomen** auf 14% und die Sterblichkeit auf 0,5% reduzieren konnten. Es handelt sich dabei um eine **einmalige Infusion**, die auch ambulant erfolgen kann mit sehr geringen Nebenwirkungen. Noch ist diese Behandlung **nicht zugelassen**, sie kann aber bei Risikopatienten wie z. B. Transplantierten laut Robert Koch Institut als **individueller Heilversuch** erfolgen. Der Zugang zu diesen Medikamenten ist über Spezial- Apotheken nach ärztlicher Anforderung möglich. <https://t.co/GChKblT7Bx?amp=1>.

In Zukunft werden wahrscheinlich auch **monoklonale Antikörper** verfügbar sein, die man als „**passive Immunisierung**“ denjenigen Patienten geben kann, die nach 3. Impfung keine ausreichenden Antikörper aufbauen und die dann einen Schutz gegen SARS-2 für ca. 6 Monate bieten sollen.

Falls Sie COVID-19 erkrankt sind, kann es ca. 1 Woche nach Symptombeginn zu Atemnot kommen. Beobachten Sie deswegen regelmäßig Ihre Sauerstoffsättigung in dieser Phase, wenn Sie infiziert sind. COVID-19-Patienten nach LTx bieten wir täglich unsere Videosprechstunde an. Bitte verändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamente in der Corona-Krise - besonders nicht die Immunsuppression !

Aktuelles zur Impfung: Der Impffortschritt in der MHH-LTx Ambulanz liegt über dem Bundesdurchschnitt, **der Anteil der 1. SARS-2 Impfung (Stand 25.10.21) beträgt 87 %** unserer Patienten, **zweimalig geimpft sind nun 76 %*** unserer Patienten (**4 % sind nach unserer Kenntnis bereits zum 3. Mal geimpft...** **BITTE LASSEN SIE UND IHRE HAUSHALTSANGEHÖRIGE SICH GEGEN SARS-2 IMPFEN !** Bitte überzeugen Sie auch andere, vielleicht noch unentschlossene Patienten sich impfen zu lassen. ***Unser Ziel muss mindestens 90% der LTx-Patienten sein.** Nach der Impfung sind uns keine schwerwiegenden unerwünschten Wirkungen berichtet worden (insbesondere kein gefährlicher Abfall der Blutplättchen oder Thrombosen).

- **Die ständige Impfkommission (STIKO) am RKI hat aktuell am 24.9.21 die 3. Impfung bei Transplantierten empfohlen.** Mit einer dritten Impfung lässt sich möglicherweise der Anteil von Patienten mit Antikörperantwort verdoppeln (s. Newsletter 7 und 9 / 2021).
- Allen organtransplantierten Personen **1 bis 6 Monate nach einer COVID-19-Grundimmunisierung eine zusätzliche Impfstoffdosis eines mRNA-Impfstoffs (Moderna oder Biontech/Pfizer) als Auffrischungsimpfung angeboten werden**, unabhängig davon, mit welchem Impfstoff zuvor geimpft wurde.
- Frühestens **4 Wochen nach der 3. Impfstoffdosis kann eine Untersuchung auf spezifische Antikörper** erfolgen. Sie können die Proben auch nach der 3. Impfung nach wie vor zu uns schicken.
- Die Grippeimpfung steht an. SARS-2-Impfung und andere Totimpfstoffe (z.B. **Grippe**, Tetanus, Shingrix, Hepatitis) dürfen laut STIKO **gleichzeitig** mit der SARS-2 Impfung gegeben werden. Ab dieser Saison ist auch **Hochdosis-Impfstoff gegen die Grippe** verfügbar.

Bis aus weiteres gelten auch für Transplantierte diese 4 Tipps gegen SARS-2:

<https://t.co/AR4E1iADwe?amp=1>

Organisatorisches:

- Bitte verzichten Sie bei Besuchen weiter auf Begleitpersonen. Ausnahmen z.B. bei Hilfslosigkeit und Notwendigkeit eines Dolmetschers bitte vorab mit uns absprechen.
- Bitte stellen Sie sich derzeit **mit Verdachtssymptomen (Luftnot, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne vorherige telefonische Kontaktaufnahme (0511-532-4681) in unserer Ambulanz vor.** Bringen Sie dann aktuelle Blutwerte und Ergebnisse (z.B. negativer SARS-2-PCR Test) in Kopie mit.
- Wir planen gerade einen **SMS-Service für das Abrufen der Spiegel.** Damit müssen Sie sich schriftlich einverstanden erklären. Das Projekt und der Wortlaut der Einverständniserklärung werden derzeit durch die Datenschutzbeauftragte der MHH geprüft. Für die Transplantierten unsere Nachsorgeambulanz, die sich für den Service entscheiden, sollen dann auch Dosisänderungen per SMS übermittelt werden. Bitte bedenken Sie, dass die letzte Dosis die in der SMS angegeben sein wird, unter Umständen nicht aktuell ist. Im Zweifel und bei Abweichungen sollte sie auf jeden Fall bei uns noch einmal zur Bestätigung anrufen. Neuigkeiten hoffen wir mit dem nächsten Newsletter Ihnen mitzuteilen. Auch andere Benachrichtigung sind möglich.

Vier Tipps gegen Corona:
Für unsere Gesundheit – auch bei niedrigen Inzidenzen – bis Frühjahr 2022

1 | Grundsätzlich gilt: AHA+A+L

2 | Triffst Du Dich außerhalb Deines Haushalts, dann nur vollständig geimpft, genesen* oder tagesaktuell getestet!**

3 | Wenn Du Erkältungsanzeichen hast, bleibe zuhause und kontaktiere eine Arztpraxis, um abzuklären ob du dich dort testen lassen solltest.

4 | Außerhalb des engen privaten Umfelds bleibt in Innenräumen die OP-Maske/der MNS auf – auch unter Genesen/Geimpften. In der Innengastronomie entfällt der MNS am Platz. Im Außenbereich kann der MNS bei einem Abstand >1,5m in der Regel entfallen.*

*Genesene: Nachweis positiver PCR-Test, der mindestens 28 Tage und maximal 180 Tage zurückliegt.
**In festen Gruppen/am Arbeitsplatz/in der Schule/in der Kita oder Krippe mindestens 2x wöchentlich testen.
*Detaillierte Maßnahmen für verschiedenen Stufen und Settings innerhalb der RKI ControlCovid Strategie finden sich auf <http://rki.de/control-covid> (Abb. 2).

Anleitung zur **Videosprechstunde** https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf.

Muster **Tagebuch** : https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf.

Anmeldung zum **Newsletter**: <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/newsletter-anmeldung-ltx>